

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

10 (10.1.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Zweites Blatt.

Donnerstag den 10. Januar

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf Weiteres wird Landgerichtsekretär **Hott** in Karlsruhe zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe bestellt.
Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
von **Neubronn**.

Dr. Flab.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 586. Die Firma **Heinrich Lange** zu Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt **Dr. Schneider** daselbst, klagt gegen den Privatmann **Emil Becker**, bisher in Karlsruhe, zur Zeit an unbekanntem Ort, aus dem Wechsel vom 21. September 1894 über 178 M 49 P, zahlbar am 1. Dezember 1894, im Wechselprozeß mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 178 M 49 P nebst 6% Zins vom 1. Dezember 1894, sowie Tragung der Kosten, einschließlich derjenigen des Arrestverfahrens, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 12. März 1895, Vormittags 9 Uhr,

Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Rapp,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.1.

Waisenhaus.

Bei unseren Bekanntmachungen der den Waisen auf Weihnachten zugewendeten Geschenke wurde aus Versehen unterlassen, eine Gabe von **E. B. 3 M** durch Stadtrabbiner **Dr. Appel** anzuführen, was hiermit geschieht.
Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Der Verwaltungsrat.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 11. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage **Weißendstraße 47, parterre**, gegen Baarzahlung:

1 Silberschrank, 1 geschmitten Sopha, 1 Schlafsofa, 2 Kanapées, 2 Lehnstühle, 1 Fauteuil, 3 Bettstellen mit Kissen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Kommoden, 1 gutes Tafel-Flavier, 2 Säulen mit Büsten (Schiller und Göthe), 2 Tischstühle, 1 Klavierstuhl, 1 Schreibstuhl, 1 Nachstuhl, 1 noch guten Herd, 1 Uhr unter Glas, Leuchter u., 1 Krankenfahrstuhl für Zimmer und 1 bezüglichen auf die Straße, einige Frauenkleider, Jacken, 1 Pelztragen für Damen u., wozu höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 12. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause **Hebelstraße 7**, ebener Erde hier, dem Kaufmann **Oskar Dencker** hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.H.B. VII. 1145 m. Das in der **Schillerstraße** dahier unter Nr. 2 neben **Schneider Karl Menger** und in der **Kaiser-Allee** neben **Schneider Neomul Krämer** gelegene, dreistöckige **Wohnhaus** sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließend des Grund und Bodens, taxirt zu **39000 M**, **Neununddreißigtausend Mark**.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 52** — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Großh. Notar
Beck.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf 10. d. Mts. in Mühlburg angekündigte Versteigerung der **Rübe** findet nicht statt.
Karlsruhe, den 9. Januar 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 11. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, werden **Kronenstraße 8** im 2. Stock des Hinterhauses nachverzeichnete Fahrnisse, zum Nachlasse des **Josef Buser**, Schuhmacher, gehörig, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 komplettes Bett, 1 Tisch, Schuhmacherbands-

werkzeug, ein Vorrath Leder, 12 Handtücher, 2 Taschenuhren, alte Kleider, wozu Kaufliebhaber einladet

2.1. **A. Oehler**, Waisenrichter.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 11. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Ablerstraße 34** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pneumatic-Fahrrad, 22 Fahrradständer, mehrere Chiffonnières, Kommoden, Kanapées, Waschtische, Kleiderschränke, runde Tische, Nähmaschinen, Spiegel, Bilder und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Schön, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Karlstraße 6** ist eine Etage von 6 schönen Zimmern, Küche, 2 Manjarden und all. Zug. auf 23. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

2.1. **Kriegstraße 20** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei **H. Geier**, Restaurateur daselbst.

* **Luisenstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, Holzstall, Anteil am Garten sowie an der Waschküche und am Trockenplatz. Zu erfragen **Luisenstraße 31** im 2. Stock links. Anzugeben von 11 Uhr ab.

3.1. **Westendstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus drei oder vier Zimmern, Alkov u., auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 35** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Manjarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Barterwohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Manjarde und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Marienstraße 13**, parterre.

Laden zu vermieten.

mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und bescheidener, doch sehr freundlicher Wohnung, in bester Lage der **Karl-Friedrichstraße 19**, vom Januar an oder per 23. April. 5.1.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 191** habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie sucht auf April in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 226 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern wird per Ende Februar, längstens Anfang März d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör. Gesl. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 229 entgegen.

Gesucht

auf 23. April im Südweststadtteil eine Vorderhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör von einer kleinen Familie. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht ein Laden

in bester Lage, womöglich in der **Kaiserstraße**, passend für eine Conditorei. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 237 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten: **Ablerstraße 38**, parterre.

*2.1. **Schützenstraße 43** ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* **Büchel 5** ist ein gut bezahbares, schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, nach der Straße gehend, sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* In Mitte der Stadt, nahe des Marktplatzes und der **Kaiserstraße**, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten: **Bähringerstraße 58 a**, drei Treppen hoch links.

* Ein gut möbliertes Zimmer (event. Wohn- und Schlafzimmer) ist per 1. Februar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 85 im 3. Stock.

3.1. Wegen Verlegung des bisherigen Miethers sind zwei fein möblierte, gut heizbare Zimmer sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches, gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 38 im Photog. Atelier.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf den 15. d. Mts. zu vermieten: Amalienstraße 55, parterre.

Herrenstraße 38

ist ein freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Douglasstraße 8
ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts. 3.1.

Restaurant Frankeneck.

3.1. Mehrere fein möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Hensel.**

Pensions-Anerbieten.

* Kaiserstraße 124, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen jungen Herrn oder Schüler sofort zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* In einer Lehrersfamilie in Karlsruhe wird ein Knabe oder ein Mädchen von guter Herkunft (auch unter größter Verschwiegenheit) in ganze Pension aufgenommen. Sorgfältige Erziehung und Hilfe in der Ausbildung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung.

* Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter sogleich Kost und Wohnung erhalten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer im Preise von 10-12 M. Näheres Bürgerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, reinliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle: Waldstraße 38 im 3. Stock.

* Ein einfaches, eheliches Mädchen, welches wahren und waschen kann, findet besonderer Verhältnisse halber sofort Stelle: Kaiserstraße 44, zwei Treppen hoch.

C. Mehrere brave Mädchen, welche kochen können und gerne Hausarbeit verrichten, auch etwas nähen können, finden für sogleich gute Stellen für hier und nach auswärts durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Schützenstraße 73, parterre, wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. — Ebenfalls ist eine ältere Bettlade mit einigen Stücken Betten und Strohsack ganz billig zu verkaufen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer einfach kleinen Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Grenzstraße 6 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 177, 1 Treppe hoch.

* Ein junges Mädchen, welches etwas nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf den 15. d. Mts. Stelle. Zu erfragen Steinstraße 4 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden hierher und nach auswärts gut bezahlte Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. *

* Ein einfaches, braves Mädchen findet sofort Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Werberstraße 19 im 2. Stock des Seitenbaues.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht bei einer kleinen Privatfamilie sofort eine Stelle. Näheres Hirschstraße 16, Rückgebäude, 2. Stock.

C. Ein braves Mädchen, welches selbstständig die Küche besorgt und Hausarbeit verrichtet, sowie ein gutes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, ferner ein braves Kindermädchen suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

M. Stellen suchen sofort: 2 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, in Wirtschaft n. od. Privathäusern; Stellen finden: mehrere jüngere Mädchen für Hausarbeit durch Frau **Morrokopf**, Adlerstr. 18 a.

4000 bis 6000 Mark

sind sofort oder auf 23. Januar auf 2 Hypothek auszuleihen. Gest. Anträge hierauf unter Nr. 224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark Restkapitalauszahlung werden mit Nachlaß zu cediren gesucht. Anträge hierauf befördert unter Nr. 233 das Kontor des Tagblattes.

Mark 4000

werden als II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Wo? wird auf Offertenabgabe unter Nr. 222 durch das Kontor des Tagblattes mitgeteilt.

Kapital-Gesuch.

*3.1. Mit ausgezeichneter Deckung ist eine I. Hypothek von 15000 M. und eine II. von 16000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bereinsdiener-Gesuch.

2.1. Ein hiesiger Verein sucht sofort einen **Bereinsdiener.** Zuverlässige und pünktliche Männer belieben ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 217 abzugeben.

Zwei zuverlässige Leute

zum Schalterleeren von 10-11 Uhr Abends gesucht. **Privat-Post.**

Stellen-Anträge.

M. *7.1. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134.

W. **Büffetdame,** eine tüchtige, findet nach auswärts in einem Restaurant 1. Ranges sofort gute Stelle durch **J. Wolzarth**, Adlerstraße 4.

Privatmädchen, Küchenmädchen, Kindermädchen finden sofort Stellen in sehr guten Häusern durch Frau **Ida Kühnenthal**, Bähringerstraße 72. *

!!!Gute Stellen finden sofort!!! Mädchen für Herrschaften, 10 Kellnerinnen, 1 Hotelbursche, 30 Küchenmädchen für hier und nach auswärts. Stellen suchen: Herrschaftsdiener, Kutsher, Portier durch **Placur Schlusser**, Kaiserstraße 37, 2. Stock. *

C. eine gewandte jüngere, für ein feineres Café nach auswärts gesucht. Eintritt sofort. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kellnerin gesucht. * Kaiserstraße 33 wird sofort eine gewandte **Kellnerin** gesucht.

W. Sch. Kellnerinnen gesucht. Zwei einfache, solide Kellnerinnen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

Kellnerin-Gesuch. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort Stelle. **Paul Seher**, zum gold. Kopf.

Hausbursche, stadtkundig, findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 3.

Lehrlinge-Gesuch.

2.1. Auf Ostern finden zwei junge Leute mit guter Schulbildung in einem hiesigen **Engros-Geschäfte** Aufnahme als Lehrlinge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein Papier- und Galanteriewaaren-Geschäft wird ein Lehrmädchen aus guter Familie bei sofortiger Bezahlung gesucht. Offerten sind unter Nr. 223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine Frau oder ein Mädchen für Monatsdienst: Kaiserstraße 71 im 4. Stock links. *

* Eine tüchtige, zuverlässige **Monatsfrau** wird gesucht: Ettlingerstraße 21 im 3. Stock.

Tüchtige Verkäuferin,

welche schon selbstständig ein Geschäft leitete, sucht sofort oder später Stellung, gleichviel welcher Branche. Näheres Kaiserstraße 139, 3 Treppen hoch links. *2.1.

Hausbursche.

Ein braver Bursche sucht sofort eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Conditoreiladen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht Ausbilstelle bei Gesellschaften. Näheres Kaiserstraße 15 im 5. Stock.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch einige Stunden im Tage arbeiten. Zu erfragen Bähringerstraße 86 im 4. Stock.

*2.1. Ein Frau, welche alle häuslichen Arbeiten annimmt, sucht Beschäftigung, besonders im Auskochen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 29 im Seitenbau, eine Treppe hoch links.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde auf dem Wege vom Scheffelplatz durch die Bismarckstraße, Westendstraße und Kaiserplatz ein schwarzebener **Arbeitsbeutel** mit Wollstrickeret verloren. Man bittet, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Verloren wurde am Sonntag Abend ein Paar **Herrenschlittschuhe.** Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 112.

Verloren.

* Verloren wurde am Freitag im Schulhof der einfachen Schule eine **silberne Uhr.** Der Finder, ein Schüler, wird gebeten, dieselbe bei Herrn Lehrer **Haag** abzugeben, bei Vermeidung der Strafe, da er gesehen worden ist.

Verlaufen

hat sich ein schottischer Schäferhund (**Colly**), gelb mit weißer Brust. Abzugeben gegen Belohnung: Kurvenstraße 27 im 4. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

— Das Haus der verstorbenen Frau **Baudirektor von Württemberg**, Karlstraße 2, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren Erbprinzenstraße 36, 2. Stock.

Bäckerei,

eine vollständig eingerichtete, in guter Lage, ist an einen tüchtigen Mann zu verpachten event. zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Für Kleidermacherinnen!

* Ein kleines Geschäft ist wegen Krankheit abzugeben. Kleidermacherinnen, welche einfachere Kleider pünktlich zu machen verstehen, können gegen Uebernahme von Artikeln zur Damenschneideret zum Selbstkostenpreis von 20-25 M. übernehmen. Es kann sofort Arbeit und gute Kundenschaft mit empfohlen werden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gas-Motor,

halbsperdig, ganz neu, ist äußerst billig zu verkaufen. Derselbe würde sich besonders zum Betriebe einer kleinen Beleuchtungsanlage eignen. Offerten unter Nr. 228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer Schlitten,

passend für ein Milchgeschäft oder einen Hotelbau-burschen, ist zu verkaufen. Zu erfragen Bittel 5, parterre.

Ein sehr guter Winterüberzieher

ist billigst zu verkaufen: Adlerstraße 30, 1. Stod. *

Ein Geschäfts- oder Jagdschlitten

ist zu verkaufen bei Walz & Sohn, Karlstraße 30.

Schlitten.

Chaisenschlitten, Ein- und Zweispänner, sowie verschiedene Geschäftsschlitten zu haben bei

J. Spitzfaden,
Kriegstraße 14.

2.1.



Deutsche Dogge

(Ulmer), 1 Jahr alt, rehsfarbig, ohne Fehler, sehr wachsam und treu, ist um mäßigen Preis zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 37, 2. Stod rechts.

Hauskauf-Gesuch.

* Im westlichen Stadtteil wird ein rentables Haus mit 6 bis 7 hellen Zimmern gegen große Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter H. K. sind hauptpostlagernd Karlsruhe einzusenden.

Conditorei zu pachten oder zu kaufen gesucht.

* 2.1. Eine nachweisbar gut gehende Conditorei wird auf 23. April oder auch früher gesucht. Offerten unter Nr. 236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird eine gut gehende Kostgeberei oder ein Milchgeschäft. Offerten unter Nr. 231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gut erhaltene Herrenkleider und Fräcke werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Füllöfen

oder Permanent-Brenner, kleinste oder mittlere Größe, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kosttisch-Anerbieten.

* 2-3 Herren können noch an einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen. Näheres Marienstraße 23 im 3. Stod.

Kosttisch.

* An einem bürgerlichen Kosttisch können noch einige solide Herren Theil nehmen: Gartenstr. 10, parterre.

Mittagstisch gesucht.

* Ein Herr sucht Mittagstisch (sächsische Küche). Offerten unter Nr. 220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflege-Eltern-Gesuch.

* Für ein acht Wochen altes Kind (Knabe) werden Pflege-Eltern gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Herr ertheilt billigen Unterricht in Klavier und Violine. Offerten werden unter Nr. 219 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Unterricht

in Sprachen und allen Handelswissenschaften, Uebersetzungen, Nachhilfe etc.

*3.1.

O. Vater, Amalienstraße 37.

Unterrichts-Gesuch.

* Wer ertheilt gründlichen Violinunterricht in der Weststadt? Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Orangen und Citronen

empfehlen **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen: prima holl. Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Sechte, Soles etc.

J. Klasterer.

I^a Kochschinken,

4-6 Pfund schwer, per Pfund 80 Pfg. wieder eingetroffen bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

NB. Für Wiederverkäufer billigst.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

empfehlen täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Sechte, Steinbutt, Ostender Soles, Rheinsalm, frisch gewässerte Stockfische, engl. u. holl. Austern.

Holl. Schellfische, Stockfische etc.

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Holländer Schellfische,

heute Abend lebendfrisch eintreffend, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Kieler Bückinge,

3 Stück 10 Pfg., die Bahnliste Mk. 1.40, wieder eingetroffen bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Frisch gewässerte Stockfische

sind von heute ab zu haben bei

Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5,

Aechte Schwarzwälder

Hoch- u. Kammrippstücke per Pfd 1 Mk.

empfehlen

A. Baumann, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

= Lederfett =

empfehlen

10.1. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Als Schutz gegen

feuchte u. kalte Füße

empfehlen:

wasserdichtes Lederfett, schwedische Jagdstiefelschmiere, Baselinlederfett, schwarz und gelb, Kidledercreme, Fischthron.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Äpfel! Äpfel!

Auf vielseitiges Verlangen verkaufe von heute ab die so beliebten Tafelreinetten auch en détail.

J. Lion, Adlerstraße 33.

1895. Neuheit. 1895.



1895. Neuheit. 1895.

Illustrierter Abreiss-Kalender

mit 365 hübschen, interessanten Bildern aus Deutschlands Gauen,

Preis Mk. 1.—, 3.1. empfiehlt

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger, 205 Kaiserstrasse 205,

neben der Grossherzogl. Hofapotheke.

Weinetiquetten,

grosse Auswahl, billige Preise, empfiehlt

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger, 205 Kaiserstrasse 205. 3.1.

Loose! Loose!

Ulmer, Geldlotterie zu M. 3.—,

Regensburger " " " 3.—

(Ziehung am 12. und 15. Januar),

Haupttreffer M. 75 000 baar, noch zu haben bei

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet

J. Koch.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Schweinsknöchle u. Schweinsrippchen mit Sauerkraut.

Gasthaus zu den Drei Königen

(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).

Heute Donnerstag Morgens: Wellfleisch und Sauerkraut, Abends: Leber- und Griebenwürste, Schinkenwurst, Frankfurter Bratwürste u. Schwarzenmagen empfiehlt

Karl Weissinger.

! Restaurant Frankeneck!

Heute Donnerstag

früh Wellfleisch mit Kraut, Abends Wurstsuppe, hausgemachte Leber- und Blutwürste mit Purée u. Kraut empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Jetzt noch einmal aufgepaßt! Neu! Zahnbürsten. Neu!

Das Dichten wird Euch sauer
Ihr Herrlein aus der Stadt.
Ich glaub's gern — auf die Dauer
Es keinen Reiz mehr hat.

Nur wunder't mich gewaltig,
Daß Ihr vom „Kochen“ sprecht;
„Die Lieb' geht durch den Magen
Bei Euch!“ — Ihr habt ganz recht.

Wir können alle kochen,
Den Haushalt führen sehr.
Ihr frugt ja nicht nach Tugend,
Nur ob der Geldsack schwer.

Ich dank Euch noch, ihr Ritter,
Daß ihr mich habt gelehrt,
Was heutzutage die Mädchen
Sind bei euch Männern werth.

Bertha.



Einladungskarte.

Verein bildender Künstler.

Samstag den 19. Januar,
Abends 8 Uhr,

in den Vereinsräumen
„Damenabend“
mit Aufführungen
und Tanz.

Einführung beschränkt.
Näheres durch die Ein-
Der Vorstand.

Actien-Gesellschaft Loge Leopold zur Crene in Karlsruhe.

Wir laden hiermit die Herren Actionäre zu der
auf Montag den 11. Februar, Abends 8 Uhr,
in unserm Lokale anberaumten

Generalversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1893/94.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rech-
ners und Aufsichtsraths.
3. Beschlußfassung wegen Vertheilung des Rein-
gewinns.

Karlsruhe, den 10. Januar 1895.
Der Aufsichtsrath.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Jan. Julius Hiebenbach von hier, Bureau-
assistent hier, mit Maria Gös von
Daimbach.
- 8. " Albert Holzhauser von Tiefenbronn,
Schneider hier, mit Emilie Abele von
Helmshelm.
- 8. " Bernhard Bleich von Neuenheim, Maler
hier, mit Luise Hügel von Merchingen.

Todesfälle:

- 8. Jan. Frieda, alt 1 Monat 29 Tage, Vater
Rodius Müller, Lokomotivheizer.
- 8. " Karoline Hofmann, alt 35 Jahre, Ehe-
frau des Schlossermeisters Wilhelm
Hofmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Jan. 2. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zweite
Gastdarstellung des Herrn Georg Engels.
Zum ersten Male: College Crampton.
Komödie in 5 Akten von Gerhard Haupt-
mann. Crampton: Herr Georg Engels,
als Gast. Anfang $\frac{1}{7}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 11. Januar. 1. Quartal. 6.
Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) Drittes
und letztes Gastspiel des Herrn Georg
Engels von Berlin. Der Herr Sena-
tor. Lustspiel in 3 Akten von Franz v.
Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang
 $\frac{1}{7}$ Uhr.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 10. Januar, Abends 4 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Braun.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

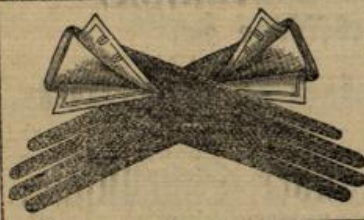
Fest eingezogen und mit einem neuen unzerstörlichen Cemente, der im Wasser
härtet, verdeckt, sind diese Bürsten gänzlich garantirt. Grösste Auswahl in feinen
Bürstenwaaren aller Art bei
RIES, Erstes Special-Geschäft, Friedrichsplatz 4.

Ball-Corsets.

Für die *Ball-Saison* empfehle ich Neuheiten in
**Brüsseler-, Pariser- und Wiener-
Corsets.**

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Frau Karoline Stein-Denninger,
Corset-Specialgeschäft, Waldstrasse 36.



Vortheilhafteste Bezugsquelle für Lederhandschuhe
aller Art

Waldstraße 22,

Detail-Geschäft der Handschuhfabrik von
Hermann Schneider & Cie., Durlach.

Schluss.

Nur noch heute und morgen
Linoleum und Wachstuch

in allen Farben und Größen und in jeder Breite, auch für ganze
Zimmer auszulegen, ist noch vorräthig, und um die schwere Rück-
fracht zu ersparen, werden sämtliche Waaren noch 10 bis 20
Prozent unter'm Fabrikpreis verkauft.

Wiederverkäufer noch extra Rabatt, halb verschenkt.

Karlsruhe. 19 Karl-Friedrichstraße 19. Karlsruhe.
H. Henniges, Hannover.

4.1.

Mittwoch den 16. Januar 1895

II. Kammermusik-Abend

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung von Herrn und Frau Generalmusikdirektor **F. Mottl.**

Programm: 1) Streichquartett (Es-dur) von Mozart. 2) Drei geistliche Lieder von
J. S. Bach (ausgearbeitet von Robert Franz): a. Liebster Herr Jesu! wo bleibst du so lange?; b.
Komm' süßer Tod; c. O Jesulein süß, o Jesulein mild! 3) Sonate (Nr. 2, A-dur) für Klavier und
Violine von J. S. Bach. 4) Drei Lieder: a. Wonne der Rehmuth von L. van Beethoven;
b. Schwermuth von R. M. von Weber; c. Der Wanderer an den Mond von F. Schubert. 5)
Klavierquartett (Es-dur, Op. 47) von Schumann. — Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Kaffe-
Eröffnung halb 7 Uhr. — Preise der Plätze: reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz
1 Mark 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Doert und Caffert Nach-
(Kunz), sowie Abends an der Kasse zu haben. **Decke, Hubl, Spitz, Schübel.**

Der heutigen Stadtausgabe liegt ein Prospekt der rühm-
lichst bekannten Firma **A. Zunk sel. Wwe.** in
Wonn, Berlin u. Hamburg bei. Die Firma be-
treibt seit dem Jahre 1887 das Rösten von Kaffee nach
eigener von ihr zuerst angewandter Methode, welche darin
besteht, durch einen Zusatz von 3,5 % Zucker das Ver-
süßigen der aromatischen Bestandtheile des Kaffees zu
verhindern. Die Firma ist Hoflieferant Sr. Maj. des
deutschen Kaisers, Sr. Kgl. H. des Großherzogs von
Hessen und verschiedener kaiserl. Hofhaltungen. Auf allen
von ihr besichtigten Ausstellungen preisgekrönt. Ein Ver-
such mit Zunk-Kaffee wird den Beweis erbringen, daß
derselbe seinen Ruf als beste preiswerthe Marke vollaus-
 verdient. Auch wird auf die chinesischen Thee-Mischungen
der Firma A. Zunk sel. Wwe. hingewiesen.